

28.05.2010 - 13:10 Uhr

## **Erneuter massiver Stellenabbau bei Wifag / Machbare Lösungen mit mehr Transparenz!**

Zürich (ots) -

Der Berner Druckmaschinenhersteller Wifag AG kündigte an einer Sozialpartnerinformation den erneuten Abbau von 170 Stellen ab Juni an, dies nachdem schon im Oktober 2009 der Abbau von 300 Arbeitsplätzen angekündigt und im April dieses Jahres die Verhandlungen über eine Übernahme durch Manroland geplatzt waren. Damit hat sich die Hoffnung der Angestellten Schweiz und der Arbeitnehmervertretungen der Wifag auf eine realistische, sozialverträgliche Lösung ein weiteres Mal zerschlagen.

Diese erneute Entlassungswelle beweist klar das Scheitern der Geschäftspolitik des Unternehmens, das in Zukunft nur noch den Service für die installierten Maschinen weiterführen möchte. Die Geschäftsleitung will dieses noch verbleibende Geschäft als Service AG mit voraussichtlich nur noch 60 Arbeitsplätzen weiterführen. Sie hat dazu ein Konzept erarbeitet, doch weder der Inhalt dieses Papiers noch ein konkreter Umsetzungsplan sind den Arbeitnehmervertretungen bekannt.

Die Angestellten Schweiz fordern mehr Transparenz seitens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Wifag. Dies nachdem die Angestellten Schweiz erwirken konnten, dass die Arbeitnehmervertretungen Einsitz in die Arbeitsgruppe nehmen und aktiv mitwirken können. Nur so können in Zukunft Träume durch Machbares ersetzt werden!

Kontakt:

Erich Eggimann, Leiter Recht und Sozialpartnerschaft, Tel. 044 360 11 54, Natel 079 311 76 67

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100604485> abgerufen werden.